

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz
an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend **Privatparty auf Staatskosten? – Außenministerin und Deregulierungs-Staatssekretär laden zu Festspielempfang**

Im Rahmen der diesjährigen Salzburger Festspiele fand am Eröffnungsabend ein Empfang in der Fördererlounge der Festspiele statt, bei dem rund 300 Gäste anwesend waren. Besonders ins Auge stach dabei laut Medienberichten die Rolle der Außenministerin und des Staatssekretärs – nicht bloß als Gäste, sondern offenbar als Gastgeber dieses Empfangs, wie auch in einer Online-Ausgabe des Kuriers angeführt wird:

„Bevor heute, Samstag, die offizielle Eröffnung der Salzburger Festspiele über die Bühne geht, luden Außenministerin Beate Meinl-Reisinger und Staatssekretär Sepp Schellhorn gemeinsam mit dem Präsidium der Salzburger Festspiele zum Empfang ins Große Festspielhaus.“¹

In den Salzburger Nachrichten ist sogar davon die Rede, dass der Staatssekretär selbst zum „*Sacherwürstel-Essen*“ gebeten habe.²

Gerade weil der Staatssekretär für Deregulierung zuständig ist und das Ressort laut Geschäftseinteilung keinerlei unmittelbare Zuständigkeit für die Salzburger Festspiele hat, erscheint es besonders erklärungsbedürftig, in welcher Funktion er diesen Empfang mitveranstaltete. Es stellt sich die Frage, ob seine Teilnahme und die Mitveranstaltung dieses Empfangs im Rahmen offizieller Aufgaben erfolgte oder ob hier vielmehr eine privat anmutende Galaparty unter Verwendung öffentlicher Mittel vorliegt. Ebenso ist von öffentlichem Interesse, welche Kosten dieser Empfang verursachte, zu welchem Zweck eingeladen wurde und in welchem Ausmaß staatliche Gelder dabei zum Einsatz kamen.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1. Wann und wo fand der Empfang im Rahmen der Salzburger Festspiele statt?
2. In welchen konkreten Räumlichkeiten wurde der Empfang abgehalten und wer organisierte bzw. buchte diese?
3. Zu welchem Zweck wurde dieser Empfang veranstaltet?
4. Wer trat offiziell als Veranstalter des Empfangs auf?
5. Wer erstellte das Programm des Empfangs und welche Programmpunkte gab es?

¹ <https://kurier.at/stars/austropromis/beate-meinl-reisinger-kam-direkt-aus-washington-zum-festspiel-empfang/403061203> (angerufen am 28.07.2025)

² <https://www.sn.at/festspiele/salzbürger-festspiele/von-vanessa-williams-jeremy-irons-diese-promis-festspielzeit-salzburg-181895791> (abgerufen am 28.07.2025)

6. Welche Art von Einladung wurde zu diesem Empfang verschickt? (Bitte legen Sie den genauen Wortlaut der Einladung offen und fügen Sie die Einladung als Anhang bei)
7. In wessen Namen und in welcher Funktion wurden diese Einladungen verschickt?
8. An welche Gäste richtete sich diese Einladung? (Bitte um Auflistung nach Kategorien, z. B. Wirtschaft, Kultur, Politik etc.)
9. Nach welchen Kriterien wurden die Gäste, an die sich die Einladung gerichtet hat, ausgewählt?
10. Welche Zielgruppe sollte mit dieser Einladung erreicht werden?
11. Gab es im Rahmen des Empfangs Absprachen oder Treffen mit Vertretern von Unternehmen, die in einer Geschäftsbeziehung mit der Republik stehen?
12. Gab es unter den eingeladenen Gästen Personen, die in der Vergangenheit an der Finanzierung der NEOS beteiligt waren oder in enger geschäftlicher Beziehung zum Staatssekretär stehen?
13. Wurde die Gästeliste vom Staatssekretär persönlich (mit)erstellt oder genehmigt?
14. Wer war von der Bundesregierung sonst noch eingeladen?
15. Wurden weitere Politiker eingeladen?
 - a. Falls ja, welche und von welcher Partei? (Bitte insbesondere um Angabe, ob regionale Abgeordnete und/oder Mitglieder der NEOS eingeladen wurden)
16. Stehen die eingeladenen Personen bzw. Firmen in einem Nahe- oder Bekanntschaftsverhältnis zu Staatssekretär Sepp Schellhorn oder zur Außenministerin?
17. Welche auswärtigen Staatsgäste oder diplomatischen Vertreter wurden zu diesem Empfang eingeladen? (Bitte um eine vollständige Liste.)
18. Gab es im Rahmen des Empfangs bilaterale Gespräche mit auswärtigen Staatsgästen?
 - a. Falls ja, mit wem und zu welchen Themen?
19. In welcher Funktion haben Sie als Außenministerin an diesem Empfang teilgenommen?
20. Wer hat die Kosten für Ihre Teilnahme am Empfang getragen? (Bitte um detaillierte Auflistung aller natürlichen und juristischen Personen, die Kosten übernommen haben, unter Angabe der jeweiligen Beträge und Zahlungsmodalitäten)
21. Wurden für Ihre Teilnahme öffentliche Gelder (sei es aus Ihrem Ressort oder anderen öffentlichen Budgets) verwendet?
 - a. Falls ja, in welcher Höhe und zu welchem konkreten Zweck?
 - b. Auf welcher rechtlichen Grundlage wurden diese Gelder eingesetzt?
22. Von wem wurden Ihre Eintrittskarten zu den Salzburger Festspielen bezahlt?
23. Wurden für Sie Kosten für Anreise, Unterkunft oder Bewirtung aus öffentlichen Mitteln gedeckt?
 - a. Falls ja, in welcher Höhe und zu welchem konkreten Zweck?
 - b. Falls nein, von wem wurden diese Kosten übernommen?
24. Welche Art der Unterkunft haben Sie während dieser Veranstaltung(en) bezogen? (Bitte um Angabe von konkretem Hotel, Hotel-, Zimmerkategorie und Dauer des Aufenthalts)
25. In welcher Funktion hat der Staatssekretär für Deregulierung an diesem Empfang teilgenommen?
26. Warum wurde der Staatssekretär Ihres Ressorts dort für eine Rede ausgewählt?

- a. Von wem ging diese Einladung aus?
 - b. Wurde der dafür eigentlich zuständige Vizekanzler zuvor als Sprecher angefragt?
27. War die Teilnahme des Staatssekretärs offiziell im Rahmen seiner Tätigkeit als Staatssekretär oder handelte es sich um eine private Teilnahme?
28. Inwiefern bestand ein dienstlicher oder fachlicher Zusammenhang seiner Anwesenheit mit den Aufgaben als Staatssekretär für Deregulierung?
29. Welchen konkreten Nutzen hatte seine Teilnahme für die österreichische Bundesregierung, das Außenministerium oder sein Staatssekretariat? (Bitte um Anführung sämtlicher dienstlichen Ziele und Ergebnisse, die durch die Teilnahme erzielt wurden)
30. Gab es bei dieser Veranstaltung Programmpunkte, die einen Bezug zu seinen Ressortagenden hatten? Falls ja, welche?
31. Besteht ein Zusammenhang damit, dass der Staatssekretär Parteimitglied der NEOS ist?
- a. Falls ja, welchen Anteil an den Kosten, die im Zusammenhang mit seiner Reise, seinem Aufenthalt und seiner Tätigkeiten standen, trugen die NEOS (auf Gemeinde-, Landes- oder Bundesebene)?
32. Von wem wurden die Eintrittskarten des Staatssekretärs zu den Salzburger Festspielen bezahlt?
33. Wer hat die Kosten für die Teilnahme des Staatssekretärs am Empfang getragen? (Bitte um detaillierte Auflistung aller natürlichen und juristischen Personen, die Kosten übernommen haben, unter Angabe der jeweiligen Beträge und Zahlungsmodalitäten.)
34. Wurden externe Eventagenturen beauftragt?
- a. Falls ja, welche und mit welchen Kosten?
35. Wurden PR-/Kommunikationsfirmen für die Veranstaltung herangezogen?
- a. Falls ja, welche und mit welchen Kosten?
36. Wurde ein Fotograf oder Filmteam beauftragt?
- a. Falls ja, welche und mit welchen Kosten?
37. Welche Kosten fielen für Dekoration, Beleuchtung und technische Ausstattung an?
38. Wurde spezielles Mobiliar angemietet?
- a. Falls ja, welches und mit welchen Kosten?
39. Wurden Fahrzeuge oder Shuttleservices für Gäste organisiert?
- a. Falls ja, welche und mit welchen Kosten?
40. Wurden externe Catering-Services beauftragt?
- a. Falls ja, welche und mit welchen Kosten?
41. Wurde ein Eventlogo, Branding oder anderes Werbematerial erstellt?
- a. Falls ja, mit welchen Kosten?
42. Wurden für die Einladungen externe Grafik- oder Designbüros beauftragt?
- a. Falls ja, welche und mit welchen Kosten?
43. Welche Kosten fielen für Druck und Versand der Einladungen an?
44. Wurden Gastgeschenke verteilt?
- a. Falls ja, welche und mit welchen Kosten?
45. Wurden Rechnungen oder Gagen nach der Veranstaltung nachverhandelt oder storniert?
- a. Falls ja, mit welchem finanziellen Ergebnis?
46. Wurden Spesen (z.B. Trinkgelder, Barzahlungen, etc.) aus öffentlichen Mitteln beglichen?

47. Welche zusätzlichen Kosten sind im Zuge des Empfangs für die Veranstalter entstanden. Bitte legen Sie die Gesamtkosten der Veranstaltung offen und gliedern Sie diese detailliert nach:
- Örtlichkeit (Miete, Ausstattung)
 - Speisen & Getränke
 - Sondermenüs (z.B. vegane, religiöse oder gehobene Spezialangebote)
 - Schminken/Visagisten/Friseure (unter anderem für die Bundesministerin oder den Staatssekretär)
 - Kleidung (unter anderem für die Bundesministerin oder den Staatssekretär)
 - Musik & sonstige Unterhaltung
 - Externes Personal (Sicherheit, Hostessen, Dolmetscher, etc.)
 - Sicherheit
 - Eintrittskarten für die Festspiele (für Veranstalter und Gäste des Empfangs)
 - Sonstige entstandene Kosten (bitte gesondert anführen)
48. Wurden für den Empfang öffentliche Gelder (sei es aus Ihrem Ressort oder anderen öffentlichen Budgets) für die in den Fragen 35-48 erwähnte Untergliederung (oder sonstige Kosten, die nicht genannt wurden) verwendet?
- Falls ja, in welcher Höhe und zu welchem konkreten Zweck?
 - Auf welcher rechtlichen Grundlage wurden diese Gelder eingesetzt?
49. Wurden Sponsoren eingebunden?
- Falls ja, welche und welche Gegenleistungen wurden diesen Sponsoren gewährt?
50. Haben etwaige Dritte Kosten übernommen?
- Falls ja, gab es im Gegenzug Einladungen, Zugänge oder Privilegien?
51. Wurden auch Kosten für die Anreise, Unterkunft oder Bewirtung des Staatssekretärs aus öffentlichen Mitteln gedeckt?
- Falls ja, in welcher Höhe und zu welchem konkreten Zweck?
 - Falls nein, von wem wurden diese Kosten übernommen?
52. Wie und womit ist der Staatssekretär zu diesem Empfang angereist? (Bitte um Angabe des Verkehrsmittels und etwaiger Kosten)
53. Welche Art der Unterkunft hat der Staatssekretär während dieser Veranstaltung(en) bezogen? (Bitte um Angabe von konkretem Hotel, Hotelkategorie, Zimmerkategorie und Dauer des Aufenthalts)
54. Waren weitere Mitglieder seines Büros, ihm zugeteilte Kabinettsmitarbeiter oder sonstige Bedienstete bei diesem Empfang anwesend?
- Falls ja, wie viele Mitarbeiter waren anwesend, und in welcher Funktion?
 - Falls ja, wurden für diese Mitarbeiter Reise-, Unterkunfts- oder sonstige Kosten aus öffentlichen Mitteln übernommen?
 - Wenn ja, in welcher Höhe?
 - Falls ja, welche Art der Unterkunft haben diese während dieser Veranstaltung(en) bezogen? (Bitte um Angabe von konkretem Hotel, Hotelkategorie, Zimmerkategorie und Dauer des Aufenthaltes.)
 - Falls ja, gab es für diese Mitarbeiter konkrete dienstliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Veranstaltung?
55. Welche internen Prüfmechanismen gibt es in Ihrem Ressort, um zu verhindern, dass öffentliche Gelder für private oder nicht ressortbezogene Zwecke verwendet werden?
56. Was hat dieser Empfang mit den Agenden des Außenministeriums zu tun?

57. Welches konkrete außenpolitische Ziel Ihres Ressorts wurde mit diesem Empfang verfolgt?
58. Was hat dieser Empfang mit den Agenden des Staatssekretariats für Deregulierung zu tun?
59. Welches konkrete Ziel der Deregulierung Ihres Ressorts wurde mit diesem Empfang verfolgt?
60. Wurden im Zusammenhang mit diesem Empfang weitere Veranstaltungen oder Treffen von Ihnen oder vom Staatssekretär Ihres Ressorts besucht, die dienstlicher Natur waren?
- a. Falls ja, welche und zu welchem Zweck?
 - b. Falls ja, von wem wurden Sie oder der Staatssekretär hierzu eingeladen und von wem wurden die damit entstandenen Kosten getragen?
61. Wie definieren Sie den Begriff „Deregulierung“ im Kontext Ihres Ressorts und insbesondere im Staatssekretariat für Deregulierung?
62. Teilen Sie die Auffassung, dass „Deregulierung“ im Sinne Ihres Ressorts bedeutet, Steuergelder in einer Weise einzusetzen, die zuvor privat zu tragen gewesen wäre, und dabei öffentliche Mittel für Veranstaltungen oder Aufwendungen zu verwenden, die außerhalb der unmittelbaren Ressort-agenen liegen?
63. Halten Sie Staatssekretär Sepp Schellhorn angesichts der gegenständlichen Vorgänge weiterhin für tragbar in seiner Funktion?



Sepp Schellhorn

